

PRESSEMITTEILUNG

Medienkompetenz-Initiativen gemeinsam bei „respect“-Jugendmesse Jugendliche fit machen für die neuen Medien

Mit einem gemeinsamen Auftritt präsentieren sich „klicksafe“, „Internet-ABC“ und „Handysektor“ bei der Jugendmesse „respect our future“ in Duisburg (12. bis 14. Juni). Jugendliche müssen lernen, mit den Chancen und Risiken der neuen Medien verantwortungsvoll umzugehen, lautet die Forderung der breit vernetzten Medienkompetenz-Initiativen.

Aktuelle Studien belegen: Jugendliche nutzen das Internet zunehmend als Ersatz für die klassischen Medien. Fernsehen und Video schauen, Musik hören und selbst telefonieren kann man auch über das Netz. Doch neben den vielen Möglichkeiten, die das World Wide Web bietet, lauern gerade für Jugendliche im Internet auch viele Gefahren. Auf der Jugendmesse „respect our future“ (2006: über 18.000 Besucher) sprechen die Medienkompetenz-Initiativen „klicksafe“, „Internet-ABC“ und „Handysektor“ die junge Zielgruppe direkt an. Spielerisch wollen sie an ihrem gemeinsamen Infostand notwendiges Hintergrundwissen vermitteln.

„klicksafe“-Sicherheitsquiz auf der Mitmach-Bühne

Unter dem Motto „Wie sicher bewege ich mich im Internet?“ können die jugendlichen Messebesucher ihre Online-Kompetenz sogar auf der Bühne unter Beweis stellen. Die EU-Initiative „klicksafe“ lädt Donnerstag (13.00 Uhr) und Samstag (15.00 Uhr) zum großen „klicksafe“-Sicherheitsquiz ein.

Die Initiative „klicksafe“ (www.klicksafe.de) ist der deutsche Beitrag zum „Safer Internet Programme“ der Europäischen Union. „klicksafe“ will die Medienkompetenz der Computernutzer fördern und so aktiv zur Internetsicherheit beitragen. Das unabhängige und werbefreie Informationsportal „klicksafe.de“ ist die erste Adresse für Sicherheitsfragen im Internet. „klicksafe-Aktionen“ rücken das Thema Internetsicherheit ins öffentliche Bewusstsein. Mit Unterrichtsmaterialien und Schulungsprogrammen wendet sich „klicksafe“ an Lehrer und Pädagogen. Das Motto der Initiative: „Nur, wer sich auskennt, kann sich und andere vor den Gefahren des Internets schützen“. Betrieben wird „klicksafe“ von der Landeszentrale für Medien und Kommunikation Rheinland-Pfalz (LMK), der Landesanstalt für Medien NRW (LfM) und von der ecmc Europäisches Zentrum für Medienkompetenz GmbH.

Der Verein „Internet-ABC“ (www.internet-abc.de) bietet ein Portal für Fragen rund um das Internet. Zu den Kernelementen der Seite www.internet-abc.de zählen eine umfassende Spieledatenbank und ein Glossar mit den relevanten Begriffen aus der Onlinewelt. Auf den Seiten lernen die jungen Internetnutzer (fünf bis zwölf Jahre) das Netz spielerisch kennen. Eltern und Pädagogen, die Fragen zu den neuen Medien haben, finden schnell die gewünschten Informationen und Kontaktadressen. Das Internet-ABC will auf

/-2

seiner Website anhand von Themenforen, Umfragen, aktuellen Beiträgen etc. die Auseinandersetzung mit medienpädagogischen Themen fördern. Das Redaktionsteam setzt sich aus erwiesenen Experten verschiedener Fachdisziplinen zusammen. Herausgeber der werbefreien Website ist der gemeinnützige Verein Internet-ABC e.V., dem zwölf Landesmedienanstalten angehören. Das „Internet ABC“ steht unter der Schirmherrschaft der Deutschen UNESCO-Kommission e.V.

SMS, Spielen, Surfen, Filmen - mit dem Handy ist alles möglich. Und das überall. Doch die grenzenlosen Einsatzmöglichkeiten haben auch ihre Risiken. Die werbefreie Internetseite **„Handysektor – Sicherheit in mobilen Netzen“** verfolgt das Ziel, Jugendliche über die Risiken der Handy-Technologien und -Anwendungen aufzuklären und ihre Kompetenzen im Umgang mit diesem Alltagsmedium zu stärken, um Missbrauchsfälle zu begrenzen. Die sichere Nutzung von WLAN, Mobiltelefon, Notebook, Game-Konsole und Bluetooth steht dabei im Vordergrund. Die Internetseite (www.handysektor.de) wird im Auftrag der Landesanstalt für Medien NRW (LfM) und des Medienpädagogischen Forschungsverbundes Südwest erstellt.

Veranstalter der nichtkommerziellen Jugendmesse "respect our future" ist die **„Aktion Mensch“**, die größte private Förderorganisation im sozialen Bereich in Deutschland.

Die Initiative „klicksafe“ (www.klicksafe.de) ist ein Projekt im Rahmen des „Safer Internet Programme“ der Europäischen Union. Es wird von einem von der Landeszentrale für Medien und Kommunikation (LMK) Rheinland-Pfalz koordinierten Konsortium getragen. Diesem gehören neben der LMK (www.lmk-online.de) die Landesanstalt für Medien NRW (LfM) (www.lfm-nrw.de) sowie die ecmc Europäisches Zentrum für Medienkompetenz GmbH (www.ecmc.de) an.

Nähere Informationen

Landeszentrale für Medien
und Kommunikation (LMK) Rheinland-Pfalz
Dr. Joachim Kind
Tel.: 0621 - 5202-206
kind@lmk-online.de

Landesanstalt
für Medien NRW (LfM)
Dr. Peter Widlok
Tel.: 0211 - 77 007-141
pwidlok@lfm-nrw.de

ecmc
PR & Marketing
Lucia Eskes
Tel.: 02365 - 9404-58
eskes@ecmc.de

Pressekontakt. PLANpunkt PR GmbH. Stephan Tarnow, Meike Janssen. Tel: 0221-91 255 710. post@planpunkt.de

kl08pm07_respect